

AUTORENVERZEICHNIS.

	Seite		Seite
PETER ALTENBERG.		Das Museum für österreichische Volkskunde	24
Annonce	68	Die Pferdeschwemmen in Salzburg	30
SIR FRANCIS BACON.		Die Bestimmungen der englischen Gesellschaft zur Erhaltung alter Bauwerke	34, 62, 139, 206, 219, 347
Zitat	267	Städtestudium vom Standpunkt der heimatlichen Kultur:	
DR. RICHARD BATKA, PRAG.		I. Jägerndorf	36
Schiller-Denkmäler	9	II. Schweizer Bauart alt und neu	162
Musikerwünsche	47	III. Steyr	194
GEOMETER BERAN.		V. Wachau	226
Details zur Schaffung eines neuen Stadterweiterungsplanes der Stadt Amstetten	311	VI. St. Pölten	290
MICHEL BLÜMELHUBER, STEYR.		VII. Amstetten	308
Die Garstener Gobelins	257	VIII. Der Fabriksort Berndorf	322
ARCHITEKT FRANK BRANGWYN, A. R. A.		IX. Graz	324
Das Schlafzimmer	126	Landkirche	40
HOFRAT RUDOLF BUNGE.		Standesvorurteile	41
Die Lauchstädter Literaturheiligtümer im Lichte der Geschichte	43	Mißstände der gegenwärtigen Großstadtanlagen	49
ARCHITEKT KARL BUSCHHÜTER, KREFELD.		Ein Verein für künstlerische Kultur bei den Siebenbürger Sachsen	69
Denkmäler	142, 173	Alte Kinderreime	61
HARTWIG FISCHEL.		Bücher, die man lesen soll 71, 142, 159, 176, 191, 255, 271, 303, 320, 336	
Die Steinmetzkunst im Wiener Stephansdom	64	Gute moderne Erzeugnisse, und wo man sie kauft 72, 87, 127, 143	
CÄSAR FLAISCHLEN.		Der Jahresbericht der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer	73
„Wisse, was du willst.“ Gedicht.	223	Theaterbau	76
ANATOL FRANCE.		Das Egerländer Bauernhaus	80
Zitat	237	Die Pfarrkirche von Preßbaum	86
STEPHAN GROSSMANN.		Die Volkskunst und die österreichische Unterrichtsverwaltung	89
Österreichische Strafanstalten.		Die Kunst des Gartenbaues	96, 132, 219, 251, 267
I. Garsten	180	Alt-Wiener Geschäfts- und Visitenkarten	100
II. Stein	234	Die Volkskunst in volkswirtschaftlicher und kultureller Hinsicht	105
DR. MICHAEL HABERLANDT.		Das englische Landhaus	112
Zur Ästhetik der Großstadt	66	Englische Arbeiterwohnungen	122
WENZEL HAGELSTAM.		Kunstkritik in der modernen Galerie	124
Kulturbilder aus Finnland	6	„Dekoration und kein Ende“	125
PROFESSOR JOSEF HOFFMANN.		Blumen auf dem Eßtisch	125
Das Arbeitsprogramm der Wiener Werkstätte	268	Die Kunst Bilder zu hängen	125
FRED HOOD.		Zehn Jahre österreichischer Volkskunde	126
Die Technik des Tapeziersers	82	Samskola	129
Struktur und Architektur des Daches	94	Porträt und Photographie	138
Die Technik der Fassadenmalerei	109	Kunst auf dem Lande	140, 189
Kunstklempnerei	130	Der Bauch- und Eiertanz der Kritik	141
Feuchte Wohnungen	237	„Dienstbotenzimmer“	141
J. P. JACOBSEN.		Zur Verhöhnung Salzburgs	141
Die alte Stube	123	Biedermeier als Erzieher	145
ARCHITEKT DR. JARAY, PRAG.		Das Betoneisen	158
Schuhwerk	239	Plastikausstellung in der Sezession	158
B. KRISER.		Künstlerische Konkurrenzen	161
Medaille und Münzamt	334	Was als „modern“ und „stilvoll“ empfohlen wird	173
RUDOLF VON LARISCH.		Das Verstutzen der Bäume	173
Über die Leserlichkeit	172, 188	Vorlagenwerke	174
JONAS LIE.		Englische Radiererkunst	176
In der Borg- und Schuldenstadt	177	Zweite Jahresmappe des Radierklubs Wiener Künstlerinnen	176
ALFRED LICHTWARK.		Das kleine Haus	178
Dezentralisation der Stadtverwaltung	55	Technik und Kunst des Bucheinbandes	182
Kunstpölitik	87	Das künstlerische Plagiat	187, 190
München	238	Der große Unbekannte	190
JOSEF AUG. LUX.		Momme Nissens Mumpitz	190
Vorwort des Herausgebers	1	Staatliche Kunstpflege in Österreich	190
Alte Möbel im modernen Raum	2	Die neuen Ausstattungen in der Wiener Hofoper	191
Eine einfache bürgerliche Wohnung	5	„Die Brüder von St. Bernhard“	191
Verschönerungsverein und Heimatschutz	9	Die Welt als Schönheit	193
Neue Städtegründungen nach modernen künstlerischen und sozialen Grundsätzen	14, 39	Offene Anfrage an den Bürgermeister der Stadt Wien Dr. Karl Lueger	209
Amateurphotographie und Heimatkunst	19	Das Marionettentheater	221
Zur Reform der weiblichen Handarbeit	20	„Heimische Bauweise“	223
Herbstzweige	23	Kunstpflege im Stadtrat	223
		Parkpölitik	225
		Die Antiquitätenhändler, die Museen und die Volkskunst	233